

Lutz C. Kaiser/Alexander Werner*

Das Planspiel als didaktisches Instrument in der Hochschullehre

Quellen¹

- Bloom, B. S. (1976). *Taxonomie von Lernzielen im kognitiven Bereich*. Weinheim: Beltz.
- Engartner, T. & Schedelik, M. (2016). Planspiel. https://www.sowi-online.de/praxis/methode/planspiel.html_1 (Download vom 31.12.2020).
- Fischer, C. & Reinhardt, S. (2018). Das Planspiel als didaktische Methode. In: M.T. Meßner, M. Schedelik & T. Engartner (Hrsg.), *Handbuch Planspiele in der sozialwissenschaftlichen Hochschullehre*. Schwalbach/Taunus: Wochenschau, S. 29–42.
- Geuting, M. (1992). *Planspiel und soziale Simulation im Bildungsbereich*. Frankfurt a.M.: Peter Lang.
- HSPVNRW (Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW) (2021a). Modulbeschreibungen für den Bachelorstudiengang Kommunalen Verwaltungsdienst – Allgemeine Verwaltung (LL.B.) (ab EJ 2020). https://www.hspv.nrw.de/dateien_studium/studium-und-lehre/BA/kvd/modulbeschreibung/60_Modulbeschreibungen_KVD_ab_EJ_2020_idF_07.08.2020_gltg_21.08.2020_.pdf (Download vom 9.5.2021).
- HSPVNRW (Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW) (2021b). Modulhandbuch für den Studiengang Verwaltungsinformatik Allgemeine Verwaltung ab EJ 2021 (i.d.F. 11.3.2021 glt. 23.3.2021). https://www.hspv.nrw.de/dateien_studium/studium-und-lehre/BA/vinf/modulbeschreibung/70_Modulhandbuch_VINF_ab_EJ_2021_idF_11.03.2021_gltg_23.03.2021.pdf (Download vom 9.5.2021).
- HSPVNRW (Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW) (2019). Modulhandbuch. Bachelorstudiengang Polizeivollzugsdienst 2016. Ab dem Einstellungsjahrgang 2019. https://www.hspv.nrw.de/dateien_studium/studium-und-lehre/BA/pvd/modulbeschreibung/35_Modulhandbuch_PVD_ab_EJ_2019_idF_30.04.20_gltg_18.05.20_1.pdf (Download vom 8.4.2021).
- Kriz, W. (2011). Qualitätskriterien von Planspielanwendungen. In: S. Schwägele, B. Zürn, & F. Trautwein (Hrsg.), *Planspiele – Qualität und Innovation*. Norderstedt: Books on Demand, S. 11–38.
- Kriz, W. (2009). Planspiel. In: S. Kühl, P. Strodtholz & A. Taffertshofer (Hrsg.), *Handbuch Methoden der Organisationsforschung*. Wiesbaden: Springer, S. 558–578.
- Krüger, U., Tavernier, G. (2010). Wie gibt man Luft einen Preis? Klimaschutz durch Emissionshandel – Eine Simulation. In: H. Jacobs (Hrsg.), *Ökonomie spielerisch lernen. Kompetenz gewinnen. Spiele, Rollenspiele, Planspiele, Simulationen und Experimente*. Schwalbach/Taunus: Wochenschau, S. 28–35.
- Pellert, A. (2016). Theorie und Praxis verzahnen. Eine Herausforderung für Hochschulen. In: A. Pellert, E. Cendon & A. Mörth (Hrsg.), *Theorie und Praxis verzahnen. Lebenslanges Lernen an Hochschulen*. Münster, New York: Waxmann, S. 69–85.
- Reich, K. (2021). Planspiel. http://methodenpool.uni-koeln.de/planspiel/frameset_planspiel.html (Download vom 4.1.2021).
- Rohr, D., den Ouden, H., Zepp, J. (2013). Planspiel in der Hochschulausbildung. In: B. Berendt, H.P. Voss & J. Wildt (Hrsg.), *Neues Handbuch Hochschullehre. Lehren und Lernen effizient gestalten. Teil C 2.25. Lehrmethoden und Lernsituationen. Aktivierende Lehrmethoden*. Berlin: Raabe, S. 1–23.
- Schwägele, S. (2015). *Lerntransfer bei Planspielen. Analyse von Transferprozessen und Einflussfaktoren*. Dissertation. Otto-Friedrich-Universität Bamberg.
- Völler, H. (1998). Planung und Durchführung von Rollen- und Planspielen im Wirtschaftslehreunterricht. *Winklers Flügelstift*, 2, S. 22–28.
- Wildt, J./Wildt, B. (2011). Lernprozessorientiertes Prüfen im ‚Constructive Alignment‘. In: B. Berendt, H.P. Voss & J. Wildt (Hrsg.), *Neues Handbuch Hochschullehre: Lehren und Lernen effizient gestalten*. Berlin: Raabe, Loseblattlieferung 50, Ziffer H 6.1.

* Lutz C. Kaiser, Dr. rer. soc., ist seit 2009 Professor für Sozialökonomie, Public Marketing und Standortmanagement an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen (HSPV NRW). Zudem lehrt er im Masterstudiengang Betriebswirtschaft für New Public Management an der Fachhochschule Dortmund. Kaiser ist Mitherausgeber der Zeitschrift „Eurasian Economic Review“ (EAER), Research Fellow am Institut zur Zukunft der Arbeit (IZA Bonn), Mitglied im Institut für Personal und Management der HSPV NRW (IPM) sowie assoziiertes Mitglied im Promotionskolleg NRW (PK NRW). Seine Schwerpunkte in der Forschung und Lehre sind Public Marketing, Standortmanagement, Public Nudging, Human- und Sozialkapital, Work- und Family-Life-Balance, Arbeitszufriedenheit sowie angewandte Mikroökonomik.

Alexander Werner, M.A., ist Kriminalbeamter, studierte Kriminologie und Polizeiwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum und ist seit 2016 Lehrbeauftragter für Kriminologie im Fachbereich Polizeivollzugsdienst an der HSPV NRW.

¹ Diese Quellenhinweise ergänzen den Beitrag in DVP 9-2021 S. 348 ff.